

Zur 1. Beilage des 27. Stückes 1836.

Bekanntmachungen.

In meinem am Markte Nr. 822 belegenen Hause ist das Gewölbe an der Ecke der Klausstraße, nebst der dabei befindlichen Stube und dazu gehörenden Piecen, von Michaelis d. J. an zu vermietthen.

Halle, den 20. Juni 1836.

Dr. Zepernick.

Ein anständiges Familienlogis ist zu vermietthen in Nr. 599 an der Moritzkirche.

Mehrere Familienlogis mit dem nöthigen Zubehör sind zu Michaelis d. J. billig an reelle Familien, auch besonders für Tischler und andere Holzarbeiter passend, zu vermietthen bei

Gottlob Mente

Nr. 611 am Moritzkirchhof.

Auf dem Neumarkt Nr. 1332 ist eine Erkerstube, Kammer und Feuerungsgefaß an eine kinderlose Familie zu Michaelis dieses Jahres zu vermietthen.

Auf der Strohhoßpige in Nr. 2106 ist 1 Stube mit Kammer und Küche u. zu vermietthen. Das Nähere hiervon am alten Markte Nr. 494.

Auf dem Neumarkt Nr. 1131 ist ein Backhaus mit Zubehör, ferner Stube und Kammer vorn heraus, so wie Stube und Kammer im Hofe zu vermietthen.

Arndt.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Mitgebrauch des Waschhauses, Torfgelaß und der Garten zum Vergnügen, steht zu vermietthen auf dem Stege Nr. 1757 in Glaucha.

Im Hause Nr. 177 große Steinstraße ist die mittlere Etage, bestehend aus drei tapezirten Stuben, desgleichen Entree, mit Küche und Kammern, Mitgebrauch des Waschhauses, Kellers und Bodens, auf Michaelis zu vermietthen.

In mein Blechlackir-, Vergolde-, Schriftmaterei- u. s. w. Geschäft wünsche ich sogleich einen Lehrling.

Wilh. Günther, Spiegelgasse Nr. 62.

Schweizer- und holländischen Käse, Heringe, marinirte Heringe, Brabanter Sardellen, Frankfurter Weinmostrich, gewöhnlichen starken Mostrich, fein Provencer, Del, Raumburger Wein das Maaß 5 und $7\frac{1}{2}$ Egr. bei

Joh. And. Otto.

Große Klausstraße Nr. 873.

Stethoscope

für die Herren Studiosi Medicinae empfiehlt sehr schön und zweckmäßig

G. A. Pfautsch, Horndrechler.

Alter Markt Nr. 493.

Um alle Irrungen zu vermeiden, mache ich hiermit nochmals bekannt, daß bei mir auf dem Neumarkt Nr. 1135 kein anderer Breihan als Wettiner verkauft wird, die Brautage sind Montag und Freitag; sowohl in Kannen als in Fäßchen werde ich jedermann pünktlich wie bisher aufwarten. Auch wird täglich Braumbier bei mir ausgemessen.

Christoph Sicker.

Mein Cabriolet, fast ganz neu, mit vorschrittmäßiger Spur, ein dazu eingefahrner lichtbrauner Engländer, mit elegantem mit Neusilber beschlagenem Geschirr, ein Schlitten mit Tiger- und Schneedecke und elegantem Schlittengeläute, so wie sämtliche Stallutensilien wünsche ich im Laufe dieses Vierteljahrs wegen Mangels einer anderweiten passenden Wohnung zu verkaufen und lade dazu etwanige Kaufstebhaber ein.

Halle a. S., den 1. Juli 1836.

Der W. Revisor Stapel
auf dem großen Schlamme.

Eine Klasten Fichtenholz steht um einen billigen Preis zu verkaufen auf dem Neumarkt in der Harzgasse Nr. 1301 eine Treppe hoch.

Obstpacht. Das Hohenweidensche Obst bei Plana ist noch zu pachten.

v. Hoffmann in Dieskau.

Es sind von jetzt an alle Tage frische Kirschchen zu haben im Thielechen vor dem Hamsterthore belegenen Garten.

Auction von Materialwaaren und Utenfilien.

Mittwoch den 6. Julius, von Nachmittag 2 Uhr an, sollen in dem in der Halle ohnweit dem blauen Hechte Nr. 833 belegenen Hause verschiedene Materialwaaren, Schnüpf- und Rauchtobake, worunter 2 Rollen ächter alter Portorico, 18 Quartflaschen ächter Jam. Rum, 7 Quartflaschen Liqueur, so wie mehrere zu einer Handlung gehörigen Geräthschaften, als: Branntwein- und Delgemäße und Gefäße, Gewichte und Waagen, unter letztern eine mit kupfernen Schaalen, alles geeicht, eine kupferne Abziehblase nebst Helm, Rohr und Kühlfaß, ein großer eiserner Mörser, eine Kaffeemühle, Kaffeetrommel und noch mehrere andere dergl. Sachen, öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich auf der Stelle zu leistende Zahlung in Preuß. Courant von der Eigenthümerin verauctionirt werden.

Pferde-, Wagen- und Mobilien-Auction.

Die zum Hollsteinschen Nachlaß gehörigen Zugpferde (2 schwarze und 1 brauner Wallache mit Blasse) ingleichen 3 Ackerwagen, worunter einer mit eisernen Achsen und ein noch fast neuer, 3 Pflüge, 3 Eggen, 1 Walze mit Gerüste, 1 Hamburger Stuhl, und ein halbverdeckter 2spänniger Chaisenwagen, mehrere Pferdegeschirre, 2 Wagenwinden und anderes Wagen- und Pferdezeug soll

Donnerstag den 7. Juli c.
Vormittags um 9 Uhr,

und

Nachmittags um 2 Uhr
verschiedene Mobilien und sonstiges Haus- und Wirthschaftsgeräthe, auch eine Parthie neue Bretter, Bau- und anderes Nutzholz in dem auf dem Neumarkt in der Fleischergasse Nr. 1175 belegenen Erbhaufe im Auftrag der Hollsteinschen Erben, Erbtheilshalber öffentlich und meistbietend gegen sofort auf der Stelle zu leistende baare Bezahlung in Courant verkauft werden.

Halle, den 27. Juni 1836.

Der Auctions-Commissarius A. W. Köppler.

Unterricht im Weißnähen und Stricken können junge Mädchen unter sehr billigen Bedingungen erhalten. Näheres ist zu erfahren Brüderstraße Nr. 208 zwei Treppen hoch. Auch erbietet sich Unterzeichnete, 1 oder 2 junge Mädchen in Pension zu nehmen.

Halle, den 2. Juli 1836.

Predigerwittwe Burdach.

Junge Töchter, welche das Weißnähen lernen wollen, können sich melden auf dem Steinwege Nr. 1706 bei

Henriette Herrmann.

Sollten einzelne Theile, aus der sonstigen Lutscheschen Bibliothek entliehen, aus Vergessenheit irgendwo liegen geblieben sein, so kauft solche, da sie doch Niemanden nützen können, mit dem Werthe

Westreich (kl. Berlin Nr. 443 zwei Treppen).

Beim letzten akademischen Gottesdienst ist mir mein Hut vertauscht worden, ich bitte den Herrn, ihn mir in Nr. 961 kleiner Schlamm zuzustellen. Masius.

Zwei Uhrmacher-Gehülfen können sogleich in Condition treten bei Ed. Lepner, Promenade Nr. 149^{1/2}, bei welchem die nähern Bedingungen zu erfahren sind.

Es wird zu Michaelis ein anständiges Quartier in einer guten Gegend von ungefähr 3 Stuben und 3 Kammern mit oder ohne Pferdestall zu mietzen gesucht. Man bittet Adressen unter A. B. in der Expedition des patriot. Wochenblatts abzugeben.

Gelegenheit nach Merseburg, Weissenfels, Naumburg, Weimar und Erfurt wöchentlich zwei Mal hin und zurück. Klausstraße Nr. 889. Lert.

Tägliche Gelegenheit nach Berlin Morgens 5 Uhr im Gasthof zum schwarzen Bär.

Die festgesetzten Gesellschaftstage auf der Habensinsel sind Sonntag, Mittwoch und Freitag, wo daselbst Unterhaltungs- und Tanzmusik statt findet. Um recht zahlreichen Zuspruch bittet

Salzmann in Böllberg.